

## **Pressemitteilung**

Krefeld, 9. November 2010

Frei zur sofortigen Veröffentlichung, Beleg erbeten

### **Interface legt Messlatte für Nachhaltigkeit höher**

#### **Vollständig umweltneutral bis 2020**

#### **Bis 2012 Umwelt-Produktdeklaration für jedes Produkt**

Mit seiner „Mission Zero“ hat sich Interface das Ziel gesetzt bis zum Jahr 2020 keinerlei negative Auswirkungen mehr auf die Umwelt zu haben. In Washington DC gab das Unternehmen heute einen weiteren Schritt zu diesem Ziel bekannt: Bis 2012 soll für alle Produkte eine Umwelt-Produktdeklaration (EPD – Environmental Product Declaration) vorliegen, die von unabhängigen Dritten bestätigt wurde. Gleichzeitig stellte der weltweit führende Hersteller von umweltverträglichen Teppichfliesen seinen Bericht „2010: Meilensteine der MISSION ZERO“ vor. Darin blickt das Interface auf 16 Jahre erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement zurück und wagt einen Ausblick auf die Herausforderungen der kommenden zehn Jahre. Interface rief außerdem andere Unternehmen auf, unabhängig von ihrer Größe, ebenfalls ehrgeizige Umweltziele zu verfolgen.

„Im Durcheinander der Umweltzertifikate hat sich Interface klar für EPDs entschieden“, erklärte Dan Hendrix, Präsident und CEO von Interface. „Sie erfordern als einzige vollständige Transparenz und sind daher für jedermann vollständig nachvollziehbar. Kunden können die Auswirkungen jedes Produkts abschätzen. Dadurch steigen die Ansprüche an alle Hersteller und der Innovationsdruck wächst.“

Ray Anderson, Gründer und Chairman von Interface sagte: „Bei unseren EPDs setzen wir die strengsten Maßstäbe an. Im Rahmen eines Life Cycle Assessments (LCA) werden alle Umwelteinflüsse im gesamten Produktlebenszyklus ermittelt und dokumentiert – von Bohrloch und Miene bis hin zum Recycling und der Rückgewin-

nung der Rohstoffe. Dieses Verfahren ist das anspruchsvollste der Welt und wird konsequent von unabhängigen Gutachern verifiziert.“

Auch die US-Umweltbehörde EPA (Environmental Protection Agency) fordert vollständige Transparenz. Auf der Interface-Veranstaltung sagte Paul Anastas, Assistant Administrator für Forschung und Entwicklung: „Nur durch Transparenz kann die Gesundheit von Mensch und Umwelt garantiert werden.“

Mit dem neuen, interaktiven Bericht „2010: Meilensteine der MISSION ZERO“ liefert Interface einen detaillierten Überblick über die Ereignisse von mehr als 16 Jahren Umweltmanagement und einen Ausblick auf die Herausforderungen der kommenden zehn Jahre. Dabei ist klar ersichtlich, dass Interface parallel drei Wege beschreitet, um das Ziel vollständiger Nachhaltigkeit zu erreichen.

1. Innovative Lösungen verringern negative Umwelt-Auswirkungen. So konnte das Unternehmen zum Beispiel seit Beginn der Mission Zero die Emission von Treibhausgasen um 94 Prozent reduzieren und Produktionsabfälle im Wert von 433 Millionen US-Dollar einsparen.
2. Closing the Loop: Schaffung eines geschlossenen Produktkreislaufs durch innovative Produkte und Prozesse. Im Rahmen des ReEntry-Programms wurden rund 100.000 Tonnen alter und gebrauchter Teppichböden wiederverwertet und zur Herstellung neuer Bodenbeläge benutzt.
3. Eine engagierte und aufgeklärte Unternehmenskultur ist aus der Sicht von Interface der größte Erfolg der bisherigen Nachhaltigkeitspolitik. Auf diese Weise kann sich das Unternehmen beruhigt den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Ray Anderson sagte dazu: „Wir machen eine Bestandsaufnahme unserer bisherigen Erfolge und wollen die Herausforderungen der Zukunft nüchtern beurteilen. Dabei ist uns eines klar: Offenheit, Ehrlichkeit und Zusammenarbeit sind die Grundlagen einer erfolgreichen Umweltpolitik – das gilt für alle Unternehmen, nicht nur für Interface.“

Deshalb rufen wir alle Unternehmer auf, sich ebenfalls zu vollständiger Transparenz zu bekennen. Das Geschäftsmodell ‚Wirtschaftlicher Erfolg durch verantwortliches Handeln‘ ist ein guter Weg, mit Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit den eigenen Profit zu steigern.“

Der durchschlagende Erfolg von Interface hat sich herumgesprochen: Zahlreiche namhafte Geschäftsleute wenden sich heute an das Unternehmen und bitten um Rat, wenn es darum geht, die eigenen Prozesse umweltfreundlicher zu gestalten. Diese Leistungen werden seit 2006 in der Beratungstochter InterfaceRAISE gebündelt.

Interessierte Privatpersonen, Unternehmen und Organisationen können sich auf der neuen Website ‚Mission Zero Milestones‘ Anregungen holen, wie sich schädliche Umweltauswirkungen vermeiden lassen und größere Transparenz erzielt werden kann.

Die Pressekonferenz von Interface steht bis zum 11. November unter <http://www.interfaceglobal.com/Newsroom.aspx> bereit.

Firmengründer Ray Anderson hat zwei Bücher über die Nachhaltigkeitsstrategie von Interface verfasst: *Confessions of a Radical Industrialist* und *Mid-Course Correction*. Vor kurzen erschien auch die neue Dokumentation *So Right So Smart*.

## **Das Unternehmen Interface**

Interface wurde 1973 von Ray Anderson gegründet und ist heute der weltweit führende Hersteller von umweltverträglichen modularen Bodenbelägen. Unter dem Markennamen InterfaceFLOR entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen diese Produkte für Gewerbeimmobilien und öffentliche Gebäude. Die Produkte für Privathaushalte werden unter dem Markennamen FLOR vertrieben. Mit der Marke Bentley Prince Street zählt das Unternehmen außerdem zu den führenden Herstellern von Bahnenware.

---

### **Herausgeber**

InterfaceFLOR  
Interface Deutschland GmbH  
Tanja Künstler  
Rote-Kreuz-Straße 2  
47800 Krefeld  
[www.interfaceflor.eu](http://www.interfaceflor.eu)

### **Pressekontakt**

ECCO Düsseldorf  
EC Public Relations GmbH  
Ursula Breckner  
Heinrichstraße 73  
40239 Düsseldorf  
Tel: 02 11/ 23 94 49-15  
E-Mail: [interface@ecco-duesseldorf.de](mailto:interface@ecco-duesseldorf.de)